

Unternehmer reisen ...

... und knüpfen so Kontakte, lernen neue Kunden und Geschäftspartner kennen und blicken über den eigenen wirtschaftlichen Tellerrand.

Neben Messen und anderen Veranstaltungen organisiert JenaWirtschaft Unternehmerreisen, um den Austausch Jenaer Unternehmen untereinander und mit anderen Technologieregionen zu fördern.

Im September 2009 ging es in die Partnerstadt Erlangen.

Unternehmerreise zur MEDICA & COMPAMED



Vom 17. bis 20. November 2010 finden in Düsseldorf mit der MEDICA & COMPAMED die wichtigsten **Messen der Gesundheitswirtschaft** statt.

JenaWirtschaft möchte Sie herzlich einladen zur
Unternehmerreise MEDICA & COMPAMED
vom 17. bis 18. November 2010.

Über 137.000 Besucher (Auslandsanteil 46%) nutzten 2009 die Chance, sich auf der Messe zu informieren. Die gleichzeitig auf dem Messegelände stattfindende COMPAMED ist die führende internationale Messe für die medizinische Zuliefererbranche und Produktentwicklung. Durch die Synergieeffekte mit der weltgrößten Medizinfachmesse MEDICA ist die COMPAMED der ideale Ort für ein zeitgleiches Zusammenspiel zwischen den führenden Herstellern, führenden Zulieferern und Systempartnern.

Weitere Informationen finden Sie unter [MEDICA](#) und [COMPAMED](#).

Um die mögliche Nachfrage nach einer Teilnahme an der Unternehmerreise abschätzen zu können, bitte ich Sie, sich bei Interesse unverbindlich bei Herrn Poschmann (03641 - 87 300 33 oder gunnar.poschmann@jena.de) zu melden. Geplant ist ein Teilnehmerbeitrag von 90 Euro plus 19% Mehrwertsteuer. Übernachtung ist NICHT inbegriffen!

"Schau mer mal": 40 Jenaer Unternehmer zu Besuch in Erlangen

Universitätsstädte, eine enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft, und eine große Zahl hochqualifizierter Arbeitnehmer: **Jena und ihre Partnerstadt Erlangen verbinden viele Gemeinsamkeiten.**

Um diese kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und Ideen über beide Technologiestandorte auszutauschen, besuchten über 40 Jenaer Unternehmer am 18. September 2009 die "Bundeshauptstadt der Medizintechnik" [Erlangen](#).



Ganz Ohr: Jenaer Unternehmer und Wissenschaftsvertreter lauschen Dr. Hoffmann (2.v.l.), Geschäftsführer der ERLAS GmbH. (Foto: Winter/BVMW)

Die Jenaer Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft erwartete in der mittelfränkischen Stadt ein dicht gepacktes Programm. "Sehr interessant für uns war die Bandbreite des Gesehenen", fasst der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wilfried Röpke, die Reise zusammen. "Wir haben in Erlangen sowohl höchstwissenschaftliche Grundlagenforschung angeschaut als auch vor Ort industrielle Fertigung auf höchstem technischem Niveau begutachten können."

Nach der Ankunft in Erlangen und der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt, [Dr. Siegfried Balleis](#), ging es zur ersten Station des Tages. Die Firma [ERLAS](#) - Erlanger Lasertechnik GmbH - bearbeitet vor allem metallene Werkstoffe für die Automobilindustrie und stellte den Jenaer Gästen die Bandbreite ihres Technologiewissens vor.

Anschließend besuchten die Thüringer die [Wavelight AG](#), die auf die Herstellung von Geräten für die Augenheilkunde spezialisiert ist und sich als weltweiter Technologieführer im Bereich der Refraktivchirurgie etabliert hat.



Augen auf in Erlangen: Prof. Hofmann (VisquaNet, vorn links) lässt sich von einem Mitarbeiter der Wavelight AG tief in die Augen schauen. Matthias Wetzel (Wetzel Industriebeschriftungen GmbH, hinten links), Eva Bartholmé (FSU Jena, hinten Mitte) und Randolf Margull (TIP Jena, hinten rechts) schauen lieber nur zu. (Foto: Winter/BVMW)

Anschließend ging es weiter zum [Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS](#). Hier wurde unter anderem das **Audiocodierverfahren mp3** entwickelt. Ebenso wie das Jenaer [Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik](#) betreibt das IIS angewandte Forschung und Entwicklung im Auftrag von Industrieunternehmen und öffentlichen Einrichtungen.



Gruppenbild vor dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen in Erlangen: über 40 Jenaer Unternehmer knüpften neue Kontakte nach Bayern. (Foto: Winter/ BVMW)

Nach einer Mittagspause besuchten die Jenaer Unternehmer das [Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts](#), welches am 1. Januar 2009 gegründet wurde. Viele Forschungsprojekte des Instituts beruhen auf hochentwickelten Technologien, die in mehreren wissenschaftlichen Servicegruppen umgesetzt und weiterentwickelt werden. Schwerpunkte sind hierbei Technologien zur Mikro- und Nanostrukturierung optischer Materialien.

Anschließend ging es zu [Siemens Healthcare](#), die zu den weltweit größten Anbietern von medizinischen Geräten gehört sowie zum [Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma \(IZMP\)](#), einem Knotenpunkt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Förderverbänden.



Hochwissenschaftliche Grundlagenforschung wird am Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts betrieben. Die Thüringer Tagesausflügler hören gespannt zu. (Foto: Winter/ BVMW)

"Wir haben einen sehr spannenden und interessanten Tag in Erlangen erlebt", resümierte JenaWirtschaft-Geschäftsführer Wilfried Röpke nach der Reise. "Wir wollen den Austausch mit den Erlanger Unternehmen lebendig gestalten und die neu geknüpften Kontakte weiter pflegen." Aus diesem Grund plant die Wirtschaftsförderung für das Frühjahr 2010 schon den Gegenbesuch der Erlanger: "Dann zeigen wir mal, was wir in Jena alles können."

Fotogalerie

JenaWirtschaft dankt Herrn Winter vom BVMW für die von ihm zur Verfügung gestellten Bilder.



**JenaWirtschaft -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH**
Markt 16, D-07743 Jena

Telefon 03641-8730030
Telefax 03641-8730059
jenawirtschaft@jena.de
www.jenawirtschaft.de